

Zu den Hérisson-Wasserfällen

1. Tag (ca. 65 km)

Diese Tour kann auch von **La Cure** aus gestartet werden (vgl. auf S. 2, Zeile 1 "**La Cure**"); eine kleine Bahn fährt **von Nyon aus** dorthin.

<p><u>Le Sentier</u> (1000 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Hotels und Restaurants; von Bahnhof nach li und vorbei an Migros (re S.) kurz → , dann <u>in Re-Kurve</u> kurz leicht ↗ zu Stopp: + (vor Café-Restaurant) li; <u>auf Grand'Rue</u> bei mittelmässigem Verkehr alles g. länger ↗ durch und aus Sentier und ca. 300 m nach Dorfende zu + re; Richtung <i>Garage du Risoud</i> ca. 750 m leichte ↗ zu + (bei Tafel <i>Piquet-Dessous</i>) li; Richtung <i>Le Brassus</i> (gelbe Wandertafel) kurz ↘ zu + re; Richtung <i>Meylan Frères</i> länger ↗ (eher leichte ↗) durch schönes Tal der jungen Orbe (li S.) zu + (bei Verbotstafel für Motos und Autos) li; kurz ↘ <u>über 2 kl. Brücken</u>, dann ca. 500 m starke ↗ zu + re; <u>auf Hauptstrasse</u> bei leichtem bis mittelmässigem Verkehr lange ↗ entlang junger Orbe (re S.), dann ca. 1,6 km mittlere ↗ , z. T. durch Wald, zu Grenze Schweiz - Frankreich. <u>Auf D415 bei leichtem Verkehr</u> kurz nach</p>
<p><u>Bois d'Amont</u> (1050 m ü. M.)</p>	<p>touristisches Dorf mit Hotels und Restaurants; kleines Museum zum Thema Holzverarbeitung und Gegenstände aus Holz; länger ↗ durch Dorf, vorbei an mehreren Trinkwasser-Brunnen (re S.) zu + (auf Höhe Dorfkirche) re; <u>auf Rue de Nostang</u> Richtung <i>Centre Village</i> (kl. Tafel) kurz steil ↘ zu Stopp: + (bei Boucherie) re; <u>auf Rue des Guinches über Bach-Brücke</u>, vorbei an Musée de la Boissellerie (re S.), vorbei an Dorfkirche (li S.) und vorbei an Restaurant (re S.) kurz ↗ durch Dorf zu + li; <u>auf Rue du Vivier</u> Richtung <i>Lac des Rousses</i> (kl. Tafel) lange ↗ (mit kurzen steilen ↗), vorbei an mehreren Trinkwasser-Brunnen, durch und aus gr. Dorf; <u>auf D29E2</u> länger ↗ entlang schönem Tal mit Moorgebiet (li S.), vorbei an Weiler (re S.) und durch Weiler "Les Viviers des Rousses", dann entlang See (Lac des Rousses, li S.), z. T. durch Wald; längere leichte ↘ zu Weiler "Les Rousses d'Amont" (am Ende des Sees); ca. 800 m mittlere ↗ durch Weiler zu + li; Richtung <i>Bois d'Amont</i> ca. 450 m leichte-mittlere ↗ aus Weiler nach</p>
<p><u>Les Rousses</u> (1100 m ü. M.)</p>	<p>belebtes, touristisches Dorf mit mehreren Hotels und Restaurants; kurz ↗ durch Dorf zu + (vor Fels) re; <u>auf D29E1</u> bei mittelmässigem Verkehr ca. 300 m leichte-mittlere ↗ durch Dorf und kurz ↘ zu Dorfplatz (touristisches Zentrum, mit Trinkwasser-Brunnen) und zu + li; <u>auf touristischer Hauptstrasse</u> (Einbahn) vorbei an Läden, Restaurants und Hotels kurz ↗ zu Platz vor "Maison du Tourisme"; Strasse li davon (<u>Route Royale</u>) wählen; länger ↗ durch Dorf zu + re; <u>auf Rue du Patelet</u> kurz ↗ zu + li; schöner Blick auf den Berg La Dôle (mit Wetterstation auf Gipfel); <u>auf Hauptstrasse N5</u> bei starkem Verkehr ca. 1,7 km leichte-mittlere ↗ zu + (vor <i>La Cure</i>) re;</p>

<p><u>La Cure</u> (1155 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Hotel-Restaurant, Restaurant und Bahnhof; [Velotour kann auch von hier aus gestartet werden!]</p> <p>auf <u>D29</u> Richtung <i>Prémanon</i> (5 km) bei mittelmässigem Verkehr längere rassige ↘ durch und aus Dorf und dann durch Weiler "Les Cressonières", vorbei an Hotel-Restaurant (re S.); dann ca. 700 m mittlere-starke ↗ zu Weiler "Les Jouvencelles" (mit vielen touristischen Grossbauten); längere ↘ zu Weiler "Les Jacobeys" und zu + re; auf <u>D25</u> Richtung <i>Prémanon</i> (3 km) länger ↗↘, z. T. durch Wald, und längere ↘ nach</p>
<p><u>Prémanon</u> (1120 m ü. M.)</p>	<p>touristisches Dorf mit Restaurants; Hotels ausserhalb des Dorfes; kurz weiter ↘ zu Dorfplatz (mit Restaurant) und zu + re; auf <u>D25</u> Richtung <i>Morez</i> (10 km) aus Dorf und lange, rassige ↘ z. gr. T. durch Wald, durch Weiler "Le Goulet", vorbei an Aussichtspunkt "Belvédère des Maquisards" (re S.) und durch Weiler "Les Rivières" zu Zusammenfluss zweier Bäche; über kl. Brücke und weniger steil ↘ entlang Bach (<i>La Bienne</i>, li S.) und entlang mächtiger Felsen (re S.) nach</p>
<p><u>La Doye</u> (745 m ü. M.)</p>	<p>länger leicht ↘ alles g. über ☉ durch und aus Dorf zu + (vor Morez) li; Richtung <i>Morez</i> kurz leicht ↘ nach</p>
<p><u>Morez</u> (700 m ü. M.)</p>	<p>Industriestadt, in Jura-Klus (Tal der Bienne) gelegen; ca. 6'700 EinwohnerInnen; etwas heruntergekommen, aber in den letzten Jahren herausgeputzt (v.a. Stadtzentrum); Uhrenproduktion, v.a. aber Produktion von Optikgeräten und von Brillen; Brillen-Museum; Viadukte der Eisenbahnlinie Oyonnaz - St-Claude - Dole aus den Jahren 1900 bis 1912; mehrere Hotels und Restaurants;</p> <p>vorbei an lustigen Figuren aus Metall (eingangs Stadt, li S.) bei mittelmässigem Verkehr länger leicht ↘ durch Stadt zu Platz mit Springbrunnen und zu + re; Richtung <i>Centre ville</i> bei mittelmässigem Verkehr kurz → durch Stadt (mit vielen Blumen) zu + g.; Richtung <i>Morez-Bas</i> länger ↗↘ entlang Bach (li S.), in Richtung der mächtigen Bahn-Viadukte, die wie an die Felsen geklebt sind, zu + (vor Brücke, vor Tafel "Dijon, Lyon") li; Richtung <i>Morbier</i> (0,7 km) (grüne Wandertafel) über kl. Bach-Brücke ganz kurz zu + (vor Haus mit Malteser-Kreuz) li; Richtung <i>Sentier découverte de la Bienne</i> (kl. Wandertafel) kurz → zu</p> <p>Verzweigung re (bei Verbotstafel für Motorfahrzeuge an SA, SO und Feiertagen)</p> <p>ab da ca. 10 km fast verkehrsfrei ↗↘ auf schmaler, geteeter Strasse; in grossartiger Landschaft, hoch über Bienne-Schlucht beim fernen Rauschen des Bachs, entlang Felsbändern, z. gr. T. durch Wald; unter mächtigen Bahnbrücken durch und entlang der Bahnlinie Morez - St-Claude, nach</p>
<p><u>Lézat</u> (725 m ü. M.)</p>	<p>und zu + (vor dem Dorf) re; auf <u>D126</u> Richtung <i>Les Mouillés</i> (1,5 km) ca. 1,2 km sehr starke ↗ mit schönem Blick auf Bienne-Tal zu + li; ca. 50 m starke ↗ zu + re; auf <u>D26</u> bei leichtem Verkehr ca. 600 m mittlere ↗ durch Wald nach</p>
<p><u>Les Mouillés</u> (865 m ü. M.)</p>	<p>kurz → durch Dorf zu + li; auf <u>D28</u> Richtung <i>Château des Prés</i> (6 km) ca. 1,7 km mittlere ↗ aus Dorf, z. gr. T. durch Wald, vorbei an Aussichtspunkt (li S., ca. 100 m) mit Infotafeln und schönem Blick über Bienne-Schlucht;</p> <p>länger leicht ↘ und → durch Wald, dann ca. 800 m leichte-mittlere ↗ durch Weiler "Les Frasses-en-Bas"; zu + li; länger leicht ↘ durch Wald zu + re; auf <u>D437</u> bei leichtem Verkehr Richtung <i>Château des Prés</i> (1,5 km) ca. 1,3 km leichte-mittlere ↗ z. T. durch Wald nach</p>

<u>Château des Prés</u> (940 m ü. M.)	kurz leicht ↘ durch Dorf, vorbei an Kirche (li S.) zu + re; <u>auf D437</u> bei leichtem Verkehr Richtung <i>L'Abbaye-en-G. (5 km)</i> kurz leicht ↘ aus Dorf und länger → z. T. durch Wald, dann <u>grosse Li-Kurve</u> und vor erneutem Eintritt in Wald: schöner Blick zurück auf <i>Château des Prés</i> ; dann lange leicht ↘, alles durch Wald, z. T. entlang Felsbändern, zu Weiler
<u>Grande-Rivière</u> (890 m ü. M.)	Dorf am Lac de l'Abbaye ; mit alter Abteikirche (15. Jh.) am See; mit 2 Hotel-Restaurants am See; kurz durch Dorf zum Hotel "L'Abbaye" (li S.).

Der Pic de l'Aigle

Obwohl der **Pic de l'Aigle** ("Adlerspitz") nicht mal ganz 1000 m ü. M. (993 m ü. M.) hoch ist, ist der Rundblick von seinem Gipfel aus phänomenal. Richtung Westen können wir die bewaldeten Höhenzüge des Jura gebirges verfolgen, bis sie sich am fernen Horizont verlieren, bis sie in die Ebene der *Bresse* abtauchen - und gar weit darüber hinaus. Bei ganz schönem und klarem Wetter - so wird gemunkelt - sei gar die Hauptstadt *Paris* mit ihrem Eiffelturm sichtbar...

Der Pic ist in **einer knappen halben Stunde** vom Parkplatz aus erreichbar, der kurz nach dem Dorf *Chaux-du-Dombief* am rechten Strassenrand liegt. Ein steiniger Fussweg führt auf den Gipfel. Oben erteilen Infotafeln und Rundblick-Panoramen wertvolle Auskünfte.

2. Tag (ca. 45 km)

<u>Grande-Rivière</u> (890 m ü. M.)	Vom Hotel li und <u>auf D437</u> kurz leicht ↘ zu Weiler " Abbaye en Grandvaux "; länger ↗↘ vorbei an alter Abteikirche (li S.) durch Dorf und in <u>Linkskurve</u> entlang Rundung des Sees, vorbei an Hotel-Restaurant (li S.) zu + re; <u>auf D437</u> Richtung <i>Les Chauvins (0,5 km)</i> kurz ↘ nach
<u>Les Chauvins</u> (860 m ü. M.)	Weiler mit Kapelle (17. Jh.); kurz leicht ↘ durch Weiler bis zu den letzten Häusern und zu + li; <u>auf D330</u> Richtung <i>St-Pierre (3 km)</i> länger ↗↘ durch karstige Weidelandschaft (interessante Steininformationen!); dann ca. 700 m mittlere-starke ↗ und kurz ↗↘ entlang Weiden und ersten Häusern nach
<u>St-Pierre</u> (880 m ü. M.)	kurz leicht ↘ durch Dorf, vorbei an Kirche (li S.), dann ca. 800 m mittlere-starke ↗ durch Dorf und kurz ↘ zu + (vor "Hôtel de la Forêt") li; <u>auf N78</u> bei mittelmässigem Verkehr Richtung <i>Z.I. St. Pierre (0,4km)</i> ca. 200 m leichte ↗ , dann längere ↘, z. T. durch Wald ; erneut kurze, leichte ↗ und längere ↘ aus Wald, dann kurz → zu Bach (<i>Le Dombief</i>) und <u>über Brücke</u> ; ca. 1,2 km mittlere ↗ nach
<u>La Chaux-du-Dombief</u> (890 m ü. M.)	Dorf mit Restaurant ; Kirche mit schönem, farbigem Dach (18. Jh.); kleines Museum über die einheimische Tier- und Pflanzenwelt ("Expo Faune et Nature"); Brunnen mit Trinkwasser; und zu + (in Dorf) li; kurz ↗↘ durch Dorf zu + (bei Kirche) li; <u>auf N78</u> bei mittelmässigem Verkehr kurz durch und aus Dorf, vorbei an [Zugang (re S.) zum Felskopf Pic de l'Aigle - vgl. Informationen im Kästchen oben!] längere, rassige ↘ entlang mächtiger Felskonstruktionen (li S.) und durch Wald zu + re (Achtung: nicht verpassen im Rausch der rasanten Abfahrt!!!) <u>auf D39</u> Richtung <i>Ilay (0,5 km)</i> in <u>grossen Kurven</u> längere ↘ durch Wald nach

<p><u>Ilay</u> (765 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Hotel-Restaurant und schönem See (Lac d'Ilay); kurz ↘ durch Dorf zu + (vor Hotel "Auberge du Hérisson") re; [+ li: <u>auf D75</u> ca. 20 m zu Parkplatz und Zugang zu den Hérisson-Wasserfällen (li S.); Ausflug von 2,5 bis 3 Std. entlang Bach - vgl. Informationen im Kästchen unten!] <u>auf D75</u> Richtung <i>Le Frasnois (3 km)</i> kurz ↗↘ aus Dorf und länger ↗↘ entlang dem schön an einem Felshang gelegenen Ilay-See nach</p>
<p><u>Le Frasnois</u> 780 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Chambres d'Hôtes und Auberge Gîte d'Etape; länger ↗↘ durch Dorf zu + re; <u>auf D75</u> Richtung <i>Pont de la Chaux (4,5 km)</i> kurz leicht ↘ aus Dorf und weiter leicht ↘ entlang Lac de Narlay (li S.) und vorbei an Lac de Maclu (re S.); lange ↘ z. gr. T. durch Wald, nach</p>
<p><u>Pont de la Chaux</u> (715 m ü. M.)</p>	<p>kleines Dorf mit Hotel-Restaurant und Bahnhof; und zu + (vor Hotel) li; <u>auf N5</u> bei mittelmässigem Verkehr Richtung <i>Chaux-des-Crotenay (2 km)</i> ca. 250 m leicht ↘ durch Dorf zu + re; <u>auf D16</u> Richtung <i>Chaux-des-Crotenay über Bach-Brücke (Lemme)</i> und über <u>über Bahnlinie</u>, vorbei an Trinkwasser-Brunnen (re S.), vorbei an Abzweigung zu Bahnhof (re S.) kurz →; dann ca. 1,8 km mittlere-starke ↗ nach</p>
<p><u>Chaux-des-Crotenay</u> (750 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit martialischem Kriegsdenkmal; Einkaufsmöglichkeiten; und durch Dorf; kurz → und länger ↘ durch und aus Dorf zu + li; <u>auf D127E1</u> Richtung <i>Montliboz</i> längere rassige ↘ nach</p>
<p><u>Montliboz</u> (715 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Chambres d'Hôtes; kurz ↗↘ durch Dorf, vorbei an Auberge (mit Zimmern: "Le temps de vivre") (re S.) und <u>über kleine Bach-Brücke*</u>; dann ca. 70 m mittlere ↗ zu + re; <u>auf dem Chemin des Cascades</u> Richtung <i>Les trois Belvédères de la Langouette zu Fuss</i> (Fahrverbot: Velo stossen) ca. 350 m starke ↗ zu Parkplatz und Ausgangspunkt (Info-Tafeln); ab hier Wanderung (ca. 20 Min.): durch Wald hinab in Schlucht, zu drei Sehenswürdigkeiten, bis zur Brücke* und gleicher Weg wieder zurück [vgl. Informationen im Kästchen am Schluss der Tourbeschreibung!]; von Parkplatz aus kurz ↗↘ Richtung Dorf nach</p>
<p><u>Les Planches-en-Montagne</u> (725 m ü. M.)</p>	<p>und zu + (bei Trinkwasser-Brunnen, vor Saine-Brücke) re; <u>auf D127</u> länger ↗↘ durch und aus Dorf, z. T. durch Wald, zu + li; <u>auf D127</u> Richtung <i>Foncine-le-Bas (3 km)</i> ca- 1,6 km mittlere-starke ↗ in schöner Landschaft (Saine-Schlucht), z. T. entlang mächtiger Felsen (re S.), vorbei an Aussichtspunkt (li S., auf Schlucht); dann längere leicht ↘ nach</p>
<p><u>Foncine-le-Bas</u> (795 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit 2 Restaurants; und kurz durch Dorf zu + (vor Kirche) li; <u>auf D437</u> Richtung <i>Foncine-le-Haut (4 km)</i> bei leichtem Verkehr <u>über 2 Bach-Brücken</u> kurz ↗↘ durch und aus Dorf; kurz ↗↘ <u>über Saine-Brücke</u>, dann bei leichtem Verkehr ca. 1 km mittlere ↗, z. T. durch Wald, z. T. entlang Felsbändern (li S.); länger ↗↘ (eher leicht ↗), z. T. entlang Bach (<i>Saine</i>, re S.) nach</p>
<p><u>Foncine-le-Haut</u> (905 m ü. M.)</p>	<p>grosses, touristisches Dorf (Wintersport-Station) mit mehreren Hotels, Restaurants; länger ↗↘ durch Dorf zu Hotel.</p>

Die Wasserfälle des *Hérisson*

Gut 250 m tiefer als der *Pic de l'Aigle*, doch nicht weit von ihm entfernt, befindet sich ein **Naturschauspiel der ganz besonderen Art**: Hier beginnt ein kleiner Bach, der *Hérisson*, der etwas weiter oben in den Seen *Bonlieu* und *Ilay* entspringt, kleinere und grössere Wasserfälle zu bilden. Im Ganzen zählen wir auf dem kurzen Parcours von ca. 3 km **über 30 Wasserfälle**, wovon **sieben recht mächtig** sind und einer davon - der *Grand Saut* - **sogar 60 m hoch** ist. (Den grössten und schönsten dieser Wasserfälle - die *Cascade de l'Eventail* - sehen wir allerdings nicht, weil uns eben dieser Wasserfall den Weg ins Tal versperrt. Diesen letzten Wasserfall werden wir auf einer anderen Tour kennen lernen!).

Ein **Weg im Wald**, eingerahmt von z.T. mächtigen Felsen, der in *Ilay* unweit und auf der linken Seite des dortigen Hotels beginnt, ist entlang diesem Bach angelegt. Dieser Weg ist zuerst flach und lauschig, zu den schönsten und interessantesten Stellen hinunter wird er aber **immer steiler und abschüssiger**. Geländer und Griffe bieten zwar Sicherheit und Halt, zwar sind an den steilen Stellen Treppenstufen vorhanden, aber trotzdem sei hier vor Leichtfertigkeit gewarnt. Gutes Schuhwerk mit **griffiger Schuhsohle** ist absolute Notwendigkeit. Der Weg befindet sich in schattigem Gelände, kann nass und glitschig sein. Bei der Begehung des *Hérisson*-Weges ist also **Vorsicht** geboten.

Trotz dieser Gefahrenpunkte lohnt sich die Wanderung allemal. Vor allem die Umgebung des (oben erwähnten) **Grand Saut** ist überaus sehenswert: Wald und Felsen ringsum, und als weisse Gischt stürzt das Wasser herab. Es ist auch möglich, **hinter den Wasserfall zu treten** und durch die Wassermassen hindurch ins Tal zu schauen.

3. Tag (ca. 60 km)

<u>Foncine-le-Haut</u> (905 m ü. M.)	Auf <u>Hauptstrasse</u> bei leichtem Verkehr <u>alles g.</u> ↗↘ <u>über Saine-Brücke</u> , dann ca 1,3 km leichte ↗, z. T. entlang Bach (re S.) zu + re; <u>auf schmaler Teerstrasse</u> Richtung <i>Auberge Le Castel Blanc</i> ca. 800 m mittlere-starke ↗ durch schönen Teil des Saine-Tales, mit Blick auf die felsige Anhöhe (mit Kreuz) von <i>Châtelblanc</i> , zu + (vor Hotel) li; <u>auf schmaler, holpriger Teerstrasse</u> an Hotel (re S., unten) vorbei, entlang Felsbändern (li S.), ca. 900 m starke ↗ nach
<u>Châtelblanc</u> (1000 m ü. M.)	und zu + re; <u>auf D437</u> bei leichtem Verkehr ca. 300 m weiter stark ↗ durch Dorf, vorbei an Trinkwasser-Brunnen (re S.); dann länger ↘ durch und aus Dorf und <u>über kleine Bach-Brücke</u> ; länger ↗↘ (eher leicht ↘) nach
<u>Chaux-Neuve</u> (990 m ü. M.)	Dorf mit 2 Hotels: Restaurant ; alles g. länger ↗↘ durch und aus Dorf zu + li; <u>auf D46</u> Richtung <i>Le Crouzet</i> (3 km) entlang Karstwiesen (li S.), mit schönem Blick zurück nach <i>Chaux-Neuve</i> und <i>Châtelblanc</i> , ca. 800 m starke ↗; länger ↗↘, z. T. durch Wald ; dann erneut ca. 700 m mittlere-starke ↗ durch Wald; oben: schöner Blick über Jura-Weidelandschaft und bewaldete Höhen; längere ↘ nach
<u>Le Crouzet</u> (1030 m ü. M.)	und durch kl. Dorf; kurz ↗↘ und kurz erneut ↘ nach
<u>Reculfoz</u> (1025 m ü. M.)	kurz ↘ durch und aus Dorf; dann lange ↗↘ in leicht gewellter Landschaft, vorbei an Hochmoor (re S.) nach

<p><u>Les Pontets</u> (1005 m ü. M.)</p>	<p>vorbei an Kirche (li S.) länger leicht ↘ durch und aus Dorf zu + li; auf D46 Richtung <i>Boujeons</i> (3 km) ca. 1,5 km leichte-mittlere ↗, z. T. entlang Felsbändern (re S.), vorbei an Weiler <i>Rondefontaine</i> (li S.); kurz leicht ↘ zu + re; auf D46 Richtung <i>Boujeons</i> (1,8 km) lange, rassige ↘ durch Gemeindegebiet von <i>Remoray-Boujeons</i>; dann länger ganz leicht ↗↘, z. T. durch Wald, mit schönem Ausblick auf den Lac de Remoray und zum Mont d'Or und Mont de Baulmes, nach</p>
<p><u>Remoray</u> (905 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Gîte d'Etape; vorbei an Trinkwasser-Brunnen (re S.) länger leicht ↘ durch und aus Dorf; dann lange, rassige ↘ auf Höhe des Lac de Remoray (Naturschutzgebiet) und → entlang Seeufer und Sumpfgebiet zu + (bei Hotel-Restaurant) g.; auf D129 Richtung <i>St-Point-Lac</i> (3 km) bei leichtem Verkehr lange ↗↘, z. T. durch Wald, z. T. entlang Lac de St-Point (re S.), vorbei an Restaurant (unten, an Seeufer) nach</p>
<p><u>St-Point-Lac</u> (850 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit gedecktem Brunnen, Campingplatz, Hotel-Restaurant; kurz ↗↘ durch und aus Dorf, dann ca. 1,3 km leichte ↗ nach</p>
<p><u>Les Grangettes</u> (850 m ü. M.)</p>	<p>länger ↗↘ durch und aus Dorf und lange leicht ↘, z. T. durch Wald, z. T. entlang Felsbändern (li S.), vorbei an Port-Titi (re S.) und an Hotel "Aux Sapins..." (li S.) zu + (vor Doubs-Brücke, re S.) li; auf D437 Richtung <i>Oye et Pallet</i> (1 km) bei mittelmässigem Verkehr länger ↗↘, z. T. entlang <i>Doubs</i> (re S.) nach</p>
<p><u>Oye-et-Pallet</u> (860 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Hotel-Restaurant; länger ↗↘ durch Dorf zu + (vor Hotel) re; auf Rue de la Baignade länger ↗↘ <u>über 2 kl. Brücken</u> (Doubs!) durch und aus Dorf zu + li; Richtung Sapin Président (kl. grüne Tafel) länger leicht ↘ entlang Waldrand (re S.) und entlang Camarque-ähnlicher Moorlandschaft (li S.) mit schönem Blick auf die Landschaft in der Umgebung des Château de Joux; dann länger ↗↘ entlang Waldrand (re S.) nach</p>
<p><u>Le Frambourg / Les Angles</u> (865 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Pizzeria; und zu + (vor Bach-Brücke) li; über kl. Brücke und länger ↗↘ durch Dorf zu Hauptstrasse und zu + li; auf N57 bei starkem Verkehr länger → durch Dorf zu + (unterhalb Schloss von Joux!) re; auf D67B bei mittelmässigem Verkehr und <u>auf Velostreifen</u> Richtung <i>Verrières de Joux</i> länger ↗↘ durch und aus Dorf; weiter lange ↗↘ entlang Bahnlinie (re S.) zu Weiler "Le Creux" und zu mächtigen Felsen (li S.); ab da bei leichtem Verkehr ca. 1,7 km leichte - mittlere ↗ und kurz → nach</p>
<p><u>Verrières de Joux</u> (925 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Hotel-Restaurant; länger ↗↘ durch Dorf zu Grenze Frankreich - Schweiz. Länger →, vorbei an Trinkwasser-Brunnen (re S.) und durch Schweizer Zoll, nach</p>

<p><u>Les Verrières</u> (930 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Hotel-Restaurant und mehreren Restaurants; Bahnhof für Passagiere nicht mehr in Betrieb;</p> <p>und zu</p> <p>+ (kurz nach Ortstafel) li; kurz ↗↘ durch Bauerngehöfte zu</p> <p>+ (vor Brücke, bei Kapelle) li; Richtung rote Velotafel entlang Bahnlinie (re S.) länger → (eher ganz leicht ↗) vorbei an zwei Bahn-Barrieren (Achtung: Vortritt beachten!) zu dritter Barriere und zu</p> <p>+ re; kurz → <u>über Bahnlinie</u>, dann steil ↘ zu Stopp (vor Hauptstrasse):</p> <p>+ li; kurz → durch und aus Dorf und bei mittelmässigem Verkehr auf Velostreifen lange ↗↘ zu</p> <p>+ (anfangs Abfahrt, eingangs Wald) re; Richtung <i>St-Sulpice (2 km)</i> (rote Velotafel) länger steil ↘, z. gr. T. durch Wald, vorbei an schönen Felsen (re S.); Achtung: zuerst reiner Veloweg, dann - nach + mit Strasse von rechts - motorisierter Verkehr möglich, alles g. nach</p>
<p><u>St-Sulpice</u> (790 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Restaurant;</p> <p>länger ↗↘ durch Dorf, vorbei an mehreren Trinkwasser-Brunnen (re S.), <u>über Bach-Brücke (Areuse)</u> und z. T. entlang Bach; dann über Holzbrücke aus Dorf und ganz kurz nach</p>
<p><u>Fleurier</u> (745 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Hotel-Restaurant und mehreren Restaurants;</p> <p>und zu + (nach Holzbrücke) li; Richtung <i>Neuchâtel (36 km)</i> (rote Velotafel) entlang Bahnlinie (re S.) kurz → zu</p> <p>+ re; Richtung <i>Couvet (5 km)</i> (rote Velotafel) ganz kurz <u>über Bahnlinie</u> zu</p> <p>+ li; auf der <u>Rue du Régional</u> kurz → zu Bahnhof.</p>

Schlucht und Wasserfälle der Langouette

Das ist die **dritte Sehenswürdigkeit**, die uns am zweiten Tour dieser Velotour erwartet. Zwischen dem Weiler *Montliboz* und dem Dorf *Les Planches-en-Montagne* überqueren wir eine Brücke. Diese **Brücke** und die Gegend sind unscheinbar, und wenn wir hier nicht vom Velo steigen, erfahren wir nichts vom grossartigen **Naturschauspiel**, das sich uns bietet: Die Brücke überquert nämlich eine scharf ausgeschnittene, schmale Schlucht, in deren Tiefe der Bach *Langouette* schäumt. Doch die Schlucht bemerken wir erst, **wenn wir über das Brückengeländer** blicken.

Nach der Brücke steigt die Strasse ziemlich steil an. Nach ca. 70 m zweigt ein Weg rechts ab. Es ist der *Chemin des Cascades*. Er bringt uns zu den "**Drei Aussichtspunkten der Langouette**". Da Fahrverbot herrscht und der Weg sowieso ziemlich steil ist, steigen wir ab und stossen wir unser Velo - auch aus Rücksicht auf weitere Wandernde. Es geht nicht weit, ca. 300 m. Hier befindet sich ein **Parkplatz** mit Aussichtspunkt und mit diversen Informationstafeln zum knapp halbstündigen Spaziergang, den wir ab hier machen können - zur Brücke hinunter und wieder zurück.

Wir lassen das Velo stehen und steigen auf Treppen in die Schlucht. Es ist ein kurzer Rundgang im Wald, den wir unter die Füsse nehmen, aber innerhalb dieser kurzen Zeit begegnen wir einer grossen **Anzahl von überraschenden Ausblicken**. Und wir gewinnen auf kurzer Distanz Einblicke in ein Phänomen, das für den Jura recht häufig ist: die überraschend auftretenden, **tief beeindruckenden Landschaftsformationen**.